

wirⁱⁿ BEUEL

Bonn-Beuel · Beuel Mitte · Geislar · Hoholz · Holtorf · Holzlar · Küdinghoven · Limperich · Ramersdorf · Schwarzrheindorf · Vilich · Vilich-Müldorf

19. Jahrgang

Samstag, den 07. Januar 2023

Woche 1 / Nummer 1



Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir ein glückliches, erfüllendes
und erfolgreiches **Jahr 2023** in Gesundheit und Frieden!

VR-Immobilien
Bonn Rhein-Sieg



Was ist Ihre Immobilie wert?

**Wir ermitteln den
realistischen Angebotspreis.**

Den aktuellen Marktpreis Ihrer Immobilie
sollten Sie kennen. Damit Sie beim Verkauf
nicht unnötig Zeit und Geld verlieren,
sondern das beste Angebot bekommen.



Ihr Immobilienberater

Manuel Kotte

T 02241 496-1431

VR-Immobilien Bonn Rhein-Sieg
Am Burgweiher 51, 53123 Bonn
vr-immobilien-brs.de



Weihnachtsbaumweitwurf des BV Hoholz

Nach 2-jähriger Pause startet der Bürgerverein Hoholz wieder seinen traditionellen

Weihnachtsbaumweitwurf auf dem Parkplatz der Fa. Weitz, Gielgenstraße 15, in Hoholz.

Am Sonntag, dem 8. Januar, ab 15 Uhr fliegen wieder die Bäume. Eine Jury bewertet Wurf-

stil und Weite. Dazu gibt es Glühwein, Kinderpunsch und Streuselkuchen.

AWO Beuel - Gesprächskreis Mobbing

Mobbing stellt ein weit verbreitetes Phänomen dar. Bei einem Mobbingvorfall sind viele Menschen beteiligt.

Jede(r) kann betroffen werden.

Gemeinsam können wir im Gespräch nach Lösungen suchen und von den Erfahrungen aller profitieren.

Jeden 2. Dienstag im Monat

18 bis 20 Uhr
Nächster Termin: Dienstag, 10. Januar
Leitung: Michael Joswig
Mediation - Coaching - Training

Im AWO Stadtteilzentrum Beuel, Neustraße 86 53225 Bonn
Achtung! Bitte Anmeldung unter:
Tel: 0228 - 47 16 87
info@awo-beuel.de

Casper und Donots kommen dieses Jahr

Das Green Juice Team präsentiert die ersten Auftretenden

Neu-Vilich. Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr erfahren die Fans des Festivals jetzt, welche Künstler*innen 2023 im Park in Neu-Vilich zu Gast sind.

„Wir sind mehr als stolz, dass wir mit Casper einen unserer Lieblingskünstler in die Green Juice Familie aufnehmen können. Wer jemals in den Genuss seiner Show gekommen ist, weiß, dass er perfekt zu unserem Festival passt“, erklärt der Sprecher des Green Juice Teams. „Schmyt“ war bereits 2015 zu Gast beim Festival, dagegen werden „Bruckner, Ennio, Dilla, My Ugly Clementine, Power Plusch und Ice Cream at the Alligator Park“ vom 3. bis 5. August 2023 ihre ersten Auftritte auf der Bühne im Park haben. An der Verpflichtung weiterer Künstler*innen wird intensiv gearbeitet.

Der Vorverkauf für das Festival 2023 hat begonnen. Alle Infos zum Vorverkauf und zu den



„Royal Republic“ bei einem früheren Green Juice Festival. Foto: as

Preisstufen, den Künstler*innen für 2023 sowie alle wichtigen Nachrichten rund

um das Green Juice Festival gibt es auf den Social Media-Kanälen oder der Green Juice App,

die man kostenlos bei iTunes oder im Google Playstore runterladen kann. wm

Gallus-Bücherei erhält 100 Medien von Bürgerverein

BV-Vorsitzender Michael Quabeck übergibt Medien zur Leseförderung

Ab sofort stehen Buchangebote zur Leseförderung für LeseanfängerInnen (Großbuchstaben, Comicbücher, Silben-Geschichten), Leselernspiele sowie ein Selbstlernsystem für Schulkinder bereit.

Die Medien aus der Spende des Bürgervereins sind von den Engagierten in der Bücherei bereits eingesortiert worden. Kostenfrei ausleihen können Familien und Institutionen (in Bücherboxen) das neue Angebot.

„Wir möchten mit den Materialien

das Angebot der Bücherei wirksam ergänzen“, betont Michael Quabeck, Vorsitzender des Bürgervereins Küdinghoven. „Mit dem Medienangebot wollen wir auch zugezogenen Kindern, z.B. aus der Ukraine, den Zugang zum Lesen und Lernen in Deutschland spielerisch eröffnen.“ Für jugendliche LeserInnen, die wieder neu zum aktiven Lesen angeregt werden sollen, sind neue Comicserien und Superhelden-Bände angeschafft worden, der Schwerpunkt wurde hier

auf weibliche Helden und leicht lesbare Stoffe gelegt.

„Dass wir die neuen Medien noch vor Weihnachten an unsere Leserschaft ausleihen können, ist ein tolles Geschenk“, freut sich Kristin Langer von der Gallusbücherei. Die Medienpädagogin hat bei der Auswahl der neuen Bücher und Spiele beraten.

Seit Sommer letzten Jahres haben der Bürgerverein Küdinghoven e.V. und die Gallusbücherei ihre Zusammenarbeit verstärkt. Als erste

Aktion wurde im August ein Großes Familien-Spielefest gemeinsam ausgerichtet. Als Zweites wird nun der Bestandsaufbau zur spielerischen Leseförderung im Stadtteil umgesetzt. Dank städtischer Fördermittel aus dem Fond „Für Engagement begeistern“ konnten Bücher und Spiele ausgewählt werden, die die Lernmöglichkeiten für Kinder erweitern. In diesem Jahr wird in Küdinghoven gemeinsam ein Bücherschrank aufgestellt.

Die Mühlenbachhalle - Das Dorfzentrum

Abschluss der Sanierungsarbeiten bis Karneval



Baustelle Dach. Im Inneren stehen noch die Stützpfiler, die das marode Dach lange gesichert haben. Foto: bv

Vilich-Müldorf. Seit 1988 ist der Bürgerverein (BV) Vilich-Müldorf als einziger BV im Bonner Stadtgebiet Besitzer einer vereinseigenen Halle. Den Gedanken, eine solche zu bauen, hatte man schon 1984, weil andere bis dahin genutzte Säle im Ort für die Vereinsaktivitäten nicht mehr zur Verfügung standen. Die Umsetzung der Idee war für den kleinen Verein unter dem Vorsitzenden Wilfried Hatzfeld eigentlich eine Nummer zu groß.

Trotz aller Bedenken sicherte sich der BV die frühere Schwimmabwiese am Hochbunker als Bauplatz und erwarb die zerlegten Bauteile eines ehemaligen Wohnheims. Unter der Leitung des ortsansässigen Architekten Dieter Schmitz begann 1986 mit dem Wiederaufbau der Bauteile als Anbau an den alten Hochbunker die Geschichte der Mühlenbachhalle. Dank enormer Eigenleistungen der ortsansässigen Vereine und der freiwilligen Hilfe vieler Handwerker konnte das Gebäude 1988 nach 6.000 Stunden freiwilliger Arbeit fertiggestellt werden.

Heute ist die Mühlenbachhalle der absolute Mittelpunkt des Dorfgeschehens, aber auch in die Jahre gekommen. Der sehr rührige Bürgerverein hat es sich u. a. zur Aufgabe gemacht, das Gebäude nicht nur zu sanieren, sondern auch einen Lagerraum aufzustocken. Dort entstanden seit Februar 2022 ein Seminarraum, der angemietet werden kann und im alten Hochbunker eine kleine Räumlichkeit, das „Heimatzeugnis“, gefördert vom Land NRW. Wie der Name schon sagt, soll dort Zeug-

nis über die Vergangenheit und Gegenwart Vilich-Müldorfs vermittelt werden. Das geschieht u. a. über mobile Tonie-Boxen, die bei Interesse abgehört werden können. Der Zugang zum Seminarraum ist über eine Innen- und Außentreppe möglich. Das Hauptaugenmerk des Bürgervereins gilt aber der Mühlenbachhalle selbst. Seit Jahren gab es Probleme mit dem Giebeldach, die durch Stützpfiler innerhalb der Halle provisorisch behoben wurden. Mit der Entfernung des Daches im Juni letzten Jahres und seiner kompletten Erneuerung wurde dieses Problem nicht nur aus der Welt geschafft, man gewann auch in der Halle an Höhe, sodass künftig Tanzdarbietun-

gen mit Wurfpassagen möglich sind. Zwischen den neuen Dachträgern wurden auf ganzer Fläche etliche Traversen angebracht, die beim Einsatz der neuen mobilen Bühne als Anker für Licht- und Tontechnik zur Verfügung stehen. Die Halle selbst wurde durch den Abbau der stationären Bühne erweitert. Der Junggesellenverein und die Männerreihe, die sich bei Veranstaltungen um Theke und Küche kümmern, helfen beim Umbau dieses Arbeitsbereiches. Neben den Eigenleistungen waren vor allem regionale Handwerksbetriebe vor Ort: Elektromeister Andreas Eupen aus Vilich-Müldorf, Trockenbau und Brandschutz Dieter Kuppert aus Geislar und Dachdecker Frank Heberlein aus Remagen. Finanziert wird das Ganze durch

verschiedene Förderprogramme, einen Kredit sowie eine Spenden-gala, die seit 2021 bereits mehr als 70.000 Euro in die Vereinskasse spülte und verschiedene weitere Aktionen. Nicht zu vergessen sind, wie schon beim Bau der Halle, die vielfältigen Eigenleistungen. Dazu sagt der BV-Vorsitzende Thomas Biedermann: „Die Kosten belaufen sich auf bis zu 800.000 Euro. Wir haben glücklicherweise die Finanzierung und Materialbestellungen kurz vor dem Ukrainekrieg auf den Weg bringen können. Da war alles noch bezahlbar. Das ist aber nur möglich, weil wir so eine tolle Truppe sind und ganz eng zusammenarbeiten. Einer allein kann das nicht! Unser Motto IchDuWirAlle_Halle trifft voll zu!“ wm



Junggesellen und Männerreihe bauen den Servicebereich um. Foto: wm

Anzeige

Erlesene Teppichkunst verdient die richtige Kosmetik

Menden · Ein Teppich verdient die richtige Pflege, weiß Kierpaczy, Fachmann und Inhaber des Orientteppichhandels auf der Burgstraße. Er ist Herr über die edelsten und hochwertigsten Teppiche des Orients und beherrscht die Pflege- und Waschtechniken für Teppiche nach persischer Tradition. „Alle fünf Jahre“, so der Fachmann, „muss ein Teppich gewaschen werden“. Wird die Wolle nicht regelmäßig rückgefettet, verschleißt diese sehr schnell. Seit mehr als 30 Jahren kennt sich die Familie Kierpaczy mit Kunst, Pflege und Reparatur von Teppichen

aus. Neue und auch antike Teppiche, die im eigenen Hause restauriert wurden, sind in den Ausstellungsräumen zu sehen. „Es lohnt sich auf jeden Fall, einmal reinzuschauen und die vielen Kostbarkeiten und das Ambiente bei einem Glas Tee zu genießen“, empfiehlt Kierpaczy. Wir bieten auch kostenlose Abholung und Lieferung von Teppichen an.



30% Rabatt
auf Polsterreinigung und Restaurierung

Orient-Teppich-Handel Waschen ist günstiger als Neukauf!

- Waschen von Teppichen aller Art
- Reparaturen
- Kanten
- Fransen
- Rückfettung
- Auslage eines Gegenstands während der Waschzeit
- kostenloser Bring- und Abholdienst !
- **Wir machen keine Telefonwerbung und keine Werbung an der Haustür!**

Kierpaczy • Burgstr. 59 • 53757 Sankt Augustin-Menden

Tel.: 0 22 41 / 8 79 96 99 oder 0 22 24 / 9 89 67 22

Alle Mitarbeiter kommen von der Burgstr. 59, Sankt Augustin-Menden

Besuchen Sie uns in unserem Ladenlokal in der Bahnhofstraße 11 in Bad Honnef

Das Buchangebot wurde aufgestockt

Zusammenarbeit zwischen BV Küdinghoven und Gallusbücherei

Küdinghoven. Seit Sommer letzten Jahres haben der Bürgervverein Küdinghoven e. V. und die Gallusbücherei ihre Zusammenarbeit verstärkt. Als erste Aktion wurde im August ein großes Familien-Spielfest gemeinsam ausgerichtet. Nun folgte der Bestandsaufbau der Bücherei zur spielerischen Leseförderung.

Der Vorsitzende des Bürgervvereins Küdinghoven Michael Quabeck übergab der Bücherei Sankt Gallus kürzlich 100 neue Medien zur Leseförderung. „Wir möchten mit den Materialien das Angebot der Bücherei wirksam ergänzen“, betont Michael Quabeck. „Mit dem Medienangebot wollen wir auch zugezogenen Kindern, z. B. aus der Ukraine den Zugang zum Lesen und Ler-

nen in Deutschland spielerisch eröffnen.“ Die Medien aus der Spende des Bürgervereins sind von den engagierten Mitarbeitern*innen der Bücherei bereits einsortiert worden und können von Familien und Institutionen in Bücherboxen ausgeliehen werden. Ab sofort stehen auch Buchangebote, Leselernspiele und ein Selbstlernsystem für Schulkinder bereit. Für jugendliche LeserInnen, die wieder neu zum aktiven Lesen angeregt werden sollen, sind neue Comicserien und Superhelden-Bände angeschafft worden, der Schwerpunkt wurde hier auf weibliche Helden und leicht lesbare Stoffe gelegt.

Dank städtischer Fördermittel aus dem Fond „Für Engagement begeis-



Der BV Vorsitzende Michael Quabeck übergibt die neuen Medien an Kristin Langer von der Gallusbücherei. Foto: bv

tern“ konnten zudem Bücher und Spiele ausgewählt werden, die die Lernmöglichkeiten für Kinder erwei-

tern. In diesem Jahr wird in Küdinghoven gemeinsam ein Bücherschrank aufgestellt. wm

Ehrenmitglied Julia Fischer

Verleihung an Beethovens Tauftag

Bonn. Am Tauftag von Ludwig van Beethoven, 17. Dezember, verliehen die Bürger für Beethoven der Geigerin Julia Fischer die Ehrenmitgliedschaft. Fischer war 2005 nach Gustavo Dudamel die zweite Trägerin des Beethoven-Ring, den der Beethoven-Verein jährlich vergibt. Sie gehört zu den weltweit renommiertesten Musikerinnen und konzertierte in diesem Jahr sowohl in der langen Beethoven-Nacht mit dem Beethoven-Orchester als auch beim Tauftagskonzert im Beethoven-Haus.

Der Vorsitzende der Bürger für Beethoven, Stephan Eisel, sagte dazu: „Es ist eine besondere Auszeichnung, dass wir Julia Fischer in unseren Reihen willkommen heißen dürfen. Sie macht sich immer wieder um die Pflege der Musik Beethovens verdient und besticht durch ihr absolutes Spitzenniveau.“ Fi-



Nach der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft: Stephan Eisel, Julia Fischer und Julia Kluxen-Ayis. Foto: st

scher, die in den letzten Jahren auch mehrfach beim Beethovenfest spielte, unterstrich, wie wichtig bürger-

schaftliches Engagement für die Musikpflege sei: „Darum haben sich die Bürger für Beethoven viele

Verdienst erworben und deshalb freue ich mich sehr über die Ehrenmitgliedschaft.“ wm



Zahnimplantate und Zahnersatz müssen nicht teuer sein

- Festsitzender Zahnersatz innerhalb nur einer Sitzung
- Computergestützte 3D-Diagnostik
- Eingriffe sind minimal-invasiv und schmerzarm
- Sofort belastbare Zähne
- Geprüfte Qualität, erweiterte Garantieleistungen und faire Preise

 **ZAHN SPA**
ZAHNARZTPRAXIS FALLA MSC. MSC.
TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE
SCHLAFMEDIZIN | PROTHETIK | AESTHETISCHE ZAHNHEILKUNDE

Neugierig? Rufen Sie uns an!
Tel.: 0228 18415015

Zahnarzt Frank Farzin Falla MSc MSC
Oxfordstr. 12-16, 53111 Bonn
E-Mail: info@zahnspa.de
www.zahnspa.de

Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Wir kaufen an:

- Silberbesteck
- Meißen Porzellan
- Bernstein
- Teppiche
- Münzen
- Musikinstrumente (z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Armbanduhren
- Wanduhren
- Modeschmuck
- Porzellanfiguren
- Bronze- & Messingfiguren
- Militaria von 1. + 2. Weltkriegen
- Antikes Spielzeug
- Zinn
- Kaiserzeit Krüge
- Jugendstil Deko
- Alte Post- & Ansichtskarten
- Alte Nähmaschinen
- 80er-90er Jahre Spitzgardinen
- Ölgemälde



Kostenlose Hausbesuche
im Umkreis von 80 km.

02246 - 957 40 88
oder 0176 320 79 108

Hauptstraße 127
53797 Lohmar

Plaketten erleichtern das Wandern

Einheitliche Markierungen helfen auch dem Naturschutz

Beuel. Neue Markierungen im Ennertwald machen die offiziellen Wege im Naturschutzgebiet nun noch besser kenntlich. Die Plaketten für Wandernde und Radfahrende sind identisch mit denen im Rhein-Sieg-Kreis, so dass nun das gesamte Siebengebirge mit einem einheitlichen System ausgestattet ist.

Bei den Markierungen handelt es sich um Aufkleber auf Aluplatketten, welche an Wegkreuzungen an Bäumen angebracht wurden. Die Plaketten für Wandernde sind mit roten Richtungspfeilen gekennzeichnet; die für Radfahrende mit gelben. Zur optimalen Verständlichkeit ergänzen Piktogramme die Beschilderung.

Die einheitliche Wegemarkierung wurde in Zusammenarbeit zwischen der Unteren Naturschutzbehörde im Amt für Umwelt und

Stadtgrün der Stadt Bonn, dem Landesbetrieb Wald und Holz NRW, der Biologischen Station Bonn/Rhein-Erf und dem Naturpark Siebengebirge realisiert. Das gemeinsame Projekt soll dazu beitragen, die offiziellen Wege im Naturschutzgebiet Siebengebirge deutlicher zu kennzeichnen und dadurch den sensiblen Naturraum zu schützen.

Darüber hinaus haben die Partner verschiedene weitere Maßnahmen zur Besucherlenkung im Naturschutzgebiet umgesetzt. Um Aufenthaltsbereiche für Erholungssuchende aufzuwerten, wurden Informationstafeln überarbeitet und an einigen Stellen Sichtachsen freigeschnitten. Zum Schutz sensibler Tier- und Pflanzenarten sollen aber auch Grenzen aufgezeigt werden: Hierfür wurden Trampelpfade zurückgebaut und Zäune erneuert.



Die neuen Markierungen sind Hilfe und Schutz. Foto: buhn

Vor allem die intensive Nutzung von Trampelpfaden, das Fahrradfahren abseits der offiziellen Wege

zu gravierenden Schäden im Schutzgebiet und beeinträchtigen den Lebensraum sensibler Tier- und Pflanzenarten. wm

Schultheater in der Krise?

Fachtag für das Schultheater im Kulturzentrum Brotfabrik

Beuel. Wir durchleben augenblicklich eine Krisenzeit, Pandemie und Kriege bestimmen unser Leben, auch das der Jugendlichen in den Schulen. Was bedeuten diese Krisen für das Schultheater?

Schultheater schafft und reflektiert dramatische Wendepunkte und stellt sich den Fragen der Gegenwart. Es kann aus wenig viel machen und die Wirklichkeit durch das Erzählen auf mehreren Ebenen verdeutlichen. So eröffnen Krisen dem Schultheater erst recht neue Perspektiven und ein Gemeinschaftserleben, das von enormem Wert für die Entwicklung junger Menschen ist. Mit der aktuellen Lage beschäftigt sich der 10. Fachtag für

das Schultheater, der am 24. Januar im Kulturzentrum Brotfabrik stattfindet. Veranstalter ist die Arbeitsstelle Kulturelle Bildung NRW in Kooperation mit dem Forum Freies Theater Düsseldorf und dem Landesverband Theater in Schulen NRW.

Infos und Anmeldungen bis zum 10. Januar unter <https://www.kulturellebildung-nrw.de/> veranstaltungen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Im letzten Januardritt heißt es dann wieder Bühne frei im Theater Marabu. Am 22. (15 Uhr) und 23. Januar (10 Uhr) steht das Objekt- und Musiktheater „BlauPause“ (ab 3 Jahren) auf dem Programm. Ein zweiköpfiges Putz-



„BlauPause“: Noch ist das Theater-Putzteam guter Laune. Foto: uk

team soll das Theater zur nächsten Vorstellung wieder in Ordnung bringen. Doch plötzlich ist einer verschwunden, macht einfach blau. In dem Stück erzählen zwei Spieler*Innen mit wenigen Objekten und Livemusik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Neben den Aufführungen im Theater sind auch mobile Aufführungen z. B. in Kindergärten und Familienzentren auf Anfrage möglich. Kontakt: mail@theater-marabu.de. Die Welt im Katastrophenmodus, die Bedrohungen rücken immer näher. Nicht nur geografisch, sondern auch emotional. Das erzeugt Stress und

stellt die Menschheit vor neue Herausforderungen, mit denen man irgendwie umgehen muss. Doch wie überlebt man in einer als zunehmend lebensfeindlich wahrgenommenen Umgebung? Angriff, Verteidigung oder Flucht, was ist die beste Strategie? In „Alles bleibt, wie es niemals war“ beschreibt das Junge Ensemble Marabu (JEM) das Leben im Alarmzustand und trainiert das Überleben im Worst Case Szenario. Termine: 26. und 27. Januar jeweils um 19 Uhr. Ticketreservierung über die Homepage www.theater-marabu.de; mail@theater-marabu.de und Tel. 0228/ 433 97 59. wm

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bonn-Beuel

Für eine solvenz kleine Familie suchen wir ein Einfamilienhaus mit guter Anbindung an den Schul- und Nahverkehr, auch renovierungsbedürftig.
Preis bis ca. 700.000,- €

Bad Godesberg

Für ein Rentner-Ehepaar suchen wir ein EFH oder alternativ eine ebenerdige ETW in ruhiger Wohnlage als Altersruhesitz, Wfl. ca. 100 m²
Preis bis ca. 480.000,- €

Wert-Analyse

Auf unserer Homepage können Sie **kostenlos und unverbindlich** eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

Nähe Hardtberg

Für einen solvanten Kapitalanleger suchen wir ein Mehrparteienhaus mit mind. 3 Wohneinheiten, idealerweise mit Garagen oder Stellplätzen
Preis bis ca. 1.400.000,- €

www.bender-immobilien.de

0 22 8 / 92 68 71 91

Hilfe in der Energiekrise

Für immer mehr Menschen werden die Energiepreise zu einem großen Problem. Die gestiegenen Energiekosten bringen sie in Existenznot. Frühzeitige Hilfe bietet hier die neue Energie-Nothilfeberatung der Allgemeinen So-

zialberatung der Caritas. Der Erhalt weiterer Informationen sowie Terminvereinbarungen sind unter 0228 108-0 oder per Mail an servicezentrum@caritas-bonn.de möglich.

Auf der anderen Seite gibt es

Menschen, die das Energiegeld der Regierung in Höhe von 300 Euro nicht unbedingt für sich benötigen und spenden wollen. Sie können damit die Energie-Nothilfe der Caritas unterstützen. Unter dem Stichwort #SpendeDeinEner-

giegeld können Sie es auf das Spendenkonto des Caritasverbandes für die Stadt Bonn e.V. überweisen. Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn; IBAN: DE17 3705 0198 1921 9219 28, BIC: COLSDE33XXX. wm.

Lara Mohn gibt ihr Amt ab

Guido Pfeiffer soll Nachfolger werden

Beuel. Lara Mohn will im Frühjahr von ihrem Amt als Bezirksbürgermeisterin zurücktreten. Der Grund: Das Ehrenamt, das sie ausübt, ist äußerst zeitaufwendig, da bleibt kaum Zeit für Beruf und Familie, die sich in einigen Monaten vergrößern wird.

Die Grünenpolitikerin ist nach der Kommunalwahl 2020 zur Bezirksbürgermeisterin gewählt worden. In ihrer Amtszeit hat sie einiges bewegt,

dass ihr Parteifreund Guido Pfeiffer sicherlich fortführen wird. Die Koalition aus Grünen, SPD und Linke hat sich auf ihn als Nachfolger verständigt. Lara Mohn, die die Bezirksverordneten über ihre Rücktrittsabsichten unterrichtet hat, wird dann wieder ihren Platz in der Fraktion der Grünen einnehmen und dort aktiv sein. Der genaue Zeitpunkt des Ganzen steht noch nicht fest. wm



Zwei Bürgermeisterinnen, Lara Mohn (l.) und Nathalie Babouhot mit ihren jeweiligen Gastgeschenken beim Besuch in Mirecourt. Foto: rh

Es gibt keinen Ort, der das Zuhause ersetzen kann...

Sie suchen liebevolle Betreuung für sich oder eine Ihnen nahestehende Person?
Sie wollen mehr als Pflege im Minutentakt und in den eigenen vier Wänden unterstützt werden?
Sie wünschen Beratung, welche Leistungen die Pflegekasse übernehmen kann?

Wenn Sie nur eine dieser Fragen mit Ja beantwortet haben, sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen und unverbindlich beraten lassen.

Ihre Ansprechpartner für den Rhein-Sieg-Kreis:

Sandra Bürmann
Pflegedienstleitung
Tel.: 02241 94 77 42

Rita Sturm
Pflegedienstleitung
Tel.: 02241 94 77 43

lieber-zuhause
Hilfe im Alltag – so will Ich leben

**Wir suchen laufend Betreuer/innen
für unsere Kunden!**

Haben Sie das Herz am rechten Fleck und arbeiten gerne mit Menschen? Zur Unterstützung von Senioren in Siegburg, Troisdorf, Sankt Augustin und Bonn suchen wir noch Betreuer/innen für die Begleitung im Alltag, Hilfe im Haushalt und Grundpflege. Es geht um eine stundenweise Tätigkeit auf Minijob-Basis. Eine Ausbildung ist nicht zwingend erforderlich. Rufen Sie uns gerne an und vereinbaren einen Bewerbungstermin unter 02241/9477-41.

**Wir führen auch Beratungsbesuche §37,3 für die
Krankenkassen durch. Rufen Sie uns einfach an!**

Ihr ambulanter Pflegedienst für die Begleitung im Alltag

Lindlastr. 2a | 53842 Troisdorf | Tel.: (02241) 94 77 44 • Thomas-Mann-Str. 45 | 53111 Bonn | Tel.: (0228) 9299 3752
www.lieber-zuhause.de

Frauenkreis erörtert Jahreslosung 2023

Holzlar. Es ist seit langem gute Tradition des Frauenkreises der Evangelischen Kirchengemeinde Bonn-Holzlar, in der ersten Sitzung des

neuen Jahres die jeweilige Jahreslosung thematisch in den Mittelpunkt zu stellen. Im Jahr 2023 ist es ein Wort aus dem Buch Genesis

(Kapitel 16, Vers 13), das Christen durch das Jahr begleitet: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Pfarrer Richard Landsberg wird diesen Aus-

spruch der Sklavin Hagar am Mittwoch, 11. Januar, im Gemeinderaum der Dornbuschkirche, Dahlienweg 4, erläutern. Beginn ist um 15 Uhr.

REGIONALES

Fundsachenversteigerung am 17. Januar

Die nächste Fundsachenversteigerung ist am Dienstag, 17. Januar, ab 8.30 Uhr im Stadthaus. Im Versteigerungssaal des Fundbüros

auf Parkdeck 1 werden circa 60 Fahrräder, diverse Elektrogeräte, Stock- und Taschenschirme, Handschuhe, Bekleidung und Schuhe,

Brillen, Rucksäcke, Einkaufs- und Schultaschen, Geldbörsen, Briefmappen, Uhren und Schmuck zum Kauf angeboten. Die Ware gibt es

nur gegen sofortige Barzahlung. Bitte beachten Sie: Im Versteigerungssaal besteht weiterhin Maskenpflicht.

Unabhängige Beratung bei Hörverlust, CI, Tinnitus und Schwindel und anderen Teilhabebeeinträchtigungen

Am Montag, 9. Januar findet wieder die unabhängige Beratung für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen und ihre Angehörigen statt. Beraten wird zu allen Themen rund um Hörgeräte und CI, zum Umgang mit Tinnitus und Schwindel, zur Kostenübernahme und Behindertenausweis und zur Teilhabe in Ausbildung, Arbeit, Freizeit. Die Beratung ist kostenfrei und wird vom Deutschen Schwerhörigen-

bund (DSB) im Rahmen der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB) angeboten. Ab 2023 können sich auch Menschen mit anderen Behinderungen an uns wenden!

Die Beratung erfolgt ergänzend zur Beratung durch Ärzte, Kliniken, Leistungserbringer, Kostenträger und andere Beratungseinrichtungen. Die Beraterinnen und Berater sind speziell ausgebildet und haben selbst

lange Erfahrungen mit einer eigenen Beeinträchtigung. Deshalb geht es in den persönlichen Beratungsgesprächen um mehr als eine technische, medizinische oder sozialrechtliche Sicht. Betroffene erfahren hier „auf Augenhöhe“ Unterstützung, Hilfestellung und Hinweise zu möglichen Bewältigungsstrategien. Aus einer verwandten Perspektive können sich Missverständnisse klären, Blockaden lösen und

neue Blickrichtungen ergeben. Nächster Termin: Montag, 9. Januar, 14 bis 19 Uhr Beratungsstelle Pro Retina, Kaiserstraße 1c, 53111 Bonn (Eingang von der Hans-Iwand-Straße aus).

Bitte Termin vereinbaren unter 0228/90 91 86 23 oder per E-Mail an bonn@eutb-dsb-nrw.de. (Hier können sich Ratsuchende auch telefonisch, per E-Mail oder Videogespräch beraten lassen.)

Weihnachtsspende an die Bonner Tafel

Im Rahmen der traditionellen Weihnachtsfeier der International Ladies' Society Bonn und in Anwesenheit von 69 Ladies und Gästen überreichte das Board der ILS in der Rotunde des Grandhotel Petersberg eine Spenden-Hilfe für die Bonner Tafel in Höhe von 500 Euro. Frau Sabine Frank-Fischer, Präsidentin der ILS, sprach davon, daß jetzt der Focus auf Not und Leid der ukrainischen Bevölkerung gerichtet ist, aber dabei die Not vor unseren Türen nicht überse-

hen werden darf. Die Bonner Tafel kann ihre so wichtige Arbeit ohne finanzielle Unterstützung nicht leisten, da sie von der Stadt Bonn keinerlei Zuschüsse erhält und insbesondere Fahrzeug- und Mietkosten zu stemmen hat.

Daher geht dieses Jahr die humanitäre Spende der ILS an die Bonner Tafel.

Die International Ladies' Society Bonn e.V. (ILS) wurde 1954 gegründet. Aus den Anfängen in der ehemaligen westdeutschen diplo-

matischen Hauptstadt entwickelte sich die ILS zu einem interkulturellen Netzwerk von Frauen in der modernen Bundesstadt Bonn. Frei von politischen und konfessionellen Bindungen stellt sich die ILS die Aufgabe, das

gegenseitige Verständnis und die Freundschaft zwischen Frauen aus verschiedenen Ländern, Kulturen und Hintergründen zu fördern.

Weitere Informationen auf ilsbonn.wordpress.com



Mit dem Scheck für die Bonner Tafel: der Vorstand der ILS mit Margret Milker, Sabine Frank-Fischer, Brigitte Langer (v.l.n.r.). Foto: ILS Bonn

**Nie mehr Schimmel.
Nie mehr nasse Wände.**

Selbst bei Druck- und Stauwasser

- Gesund Abdichten von innen
- 60% günstiger als Ausbaggern
- Kostenlose Analyse & Angebot

Tel.: 02241 26 15 980

www.drefit.de

Ingenieurbüro DreFit Eu UG
(haftungsbeschränkt)



30 Jahre Garantie auf die Wirkungsweise der Abdichtungsprodukte
„Die Druckwasserprofis“

Außergewöhnliche Beethoven-Aufnahme veröffentlicht

Sophie Dervaux und Philippe Tondre spielen in einmaliger Kombination Beethoven-Duo

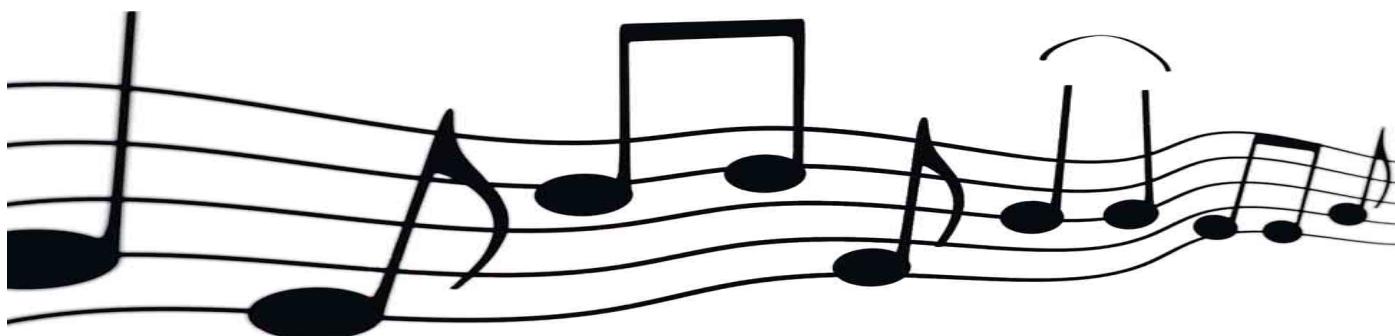
Eine außergewöhnliche und bisher unbekannte Live-Aufnahme eines Beethoven-Werkes haben die BÜRGER FÜR BEETHOVEN jetzt in Bonn veröffentlicht. Das teilte der Vorsitzende des Beethoven-Vereins Stephan Eisel mit: „Wir haben eine Rarität von zwei herausragenden Künstlern entdeckt, die bis zu dieser Aufnahme noch nie im Duo konzertiert hatten und dies auch seitdem nicht getan haben. Es handelt sich dabei um Solo-Fagottistin der Wiener Philharmoniker Sophie Dervaux und den Solo-Oboisten des

Philadelphia Orchestra Philippe Tondre, die uns als Ehrenmitglieder der BÜRGER FÜR BEETHOVEN besonders verbunden sind. Wir sind sehr dankbar, dass beide der Veröffentlichung des Bonner Konzertmitschnitts zugestimmt haben.“ Dervaux und Tondre konzertierten in dieser außergewöhnlichen Kombination am 1. Dezember 2019 im Kammermusiksaal des Bonner Beethovenhauses und spielten Beethovens Duo C-Dur WoO 27,1. Beethoven hatte das Stück für Klarnette und Fagott geschrieben. Die

Entstehungszeit ist unklar, wird jedoch meistens um 1800 verortet. Es könnte aber auch sein, dass sie in die Bonner Zeit vor 1792 fällt. Die Aufnahme entstand als die BÜRGER FÜR BEETHOVEN die Träger des von ihnen jährlich verliehenen Beethoven-Rings anlässlich des 250. Geburtstages von Ludwig von Beethoven zum einem „Ring-Wochenende“ nach Bonn eingeladen hatten. Tondre hatte die Auszeichnung 2012 und Dervaux 2014 erhalten. An dem „Ring-Wochenende“ hatten auch die Pianisten Lauma

Skride, Philippe Gorini und Kit Armstrong sowie der Cellist Giorgi Khadzadze teilgenommen. Eisel kündigte an, dass sich noch weitere Live-Mitschnitte in außergewöhnlichen Zusammensetzungen gefunden hätten, die nach und nach mit Zustimmung der Künstler veröffentlicht werden würden.

Zu finden ist die Aufnahme mit Dervaux und Tondre auf dem youtube-Kanal der BÜRGER FÜR BEETHOVEN und auf der Homepage des Vereins www.buerger-fuer-beethoven.de



Seit 20 Jahren in Troisdorf

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10.00-16.00 Uhr · Sa. 10.00-14.00 Uhr
Termine nur nach Vereinbarung

GOLD UND SILBER ANKAUF
Sofortige Barauszahlung
Fragen Sie uns – Verkaufen Sie ihr Gold nicht ohne Vergleichsangebot!
VERGLEICH MACHT REICH!

Für Goldankauf bitte einen Termin vereinbaren!
Infos unter: **02241 - 9744761**

Batteriewchsel 4,00 €
Große Auswahl an Trau- und Verlobungsringen vor Ort www.trauringe4u.de

Altgold-Silber-Platin-Barren-Münzen-Besteck
Medaillen und Zahngold (auch mit Zähnen)
Ankauf von versilbertem Besteck (80 / 90 / 100 Auflage)
Ankauf von Marken-Uhren

Gerne Hausbesuche nach Terminvereinbarung! Kein Weg ist mir zu weit!

Kölner Straße 86 (gegenüber der Kreissparkasse) • Telefon: 02241/9744761

Tagung von Jehovas Zeugen zu Frieden und Einheit

Jehovas Zeugen aus Bad Godesberg besuchen am 14. Januar nach zwei Jahren virtueller Tagungen wieder eine Präsenz-Tagung in ihrem Kongresssaal in Bingen, diesmal zum Thema Frieden. Redner aus der Region erörtern unter dem Motto „Jehovas vereinte Familie“ welche Rolle Einheit für echten Frieden spielt und wie jeder Einzelne dazu beitragen kann. Dabei dient die Bibel als Grundlage für das Programm. Mehr Informationen findet man auf der Website jw.org.



Godesberger treffen sich im Kongresssaal der Zeugen Jehovas in Bingen zum Thema Frieden. Foto: M. Krüger

Ehrung für verdiente Floriansjünger

Empfang für die freiwilligen Feuerwehren im Rathaus Hardtberg

Hardtberg. Sie retten Menschenleben und Sachwerte, häufig unter Einsatz ihrer eigenen Unverehrtheit. Feuerwehrleute stehen rund um die Uhr bereit, um im Notfall schnell helfen zu können. Grund genug, ihnen am Ende eines ereignisreichen Jahres zu danken. Bezirksbürgermeister Christian Trützler tat dies während eines Empfangs für die freiwilligen Feuerwehren des Stadtbezirks im Rathaus Hardtberg. „Wir danken Ihnen für Ihre nicht selbstverständliche Einsatzbereitschaft und Ihren Mut“, sagte der Bezirksbürgermeister. Er lobte auch die starke Beteiligung im Ortsleben. Bei den großen Veranstaltungen wie Weinfest, Kirmes und Gewerbeschau und vielem mehr packt die freiwillige Feuerwehr stets mit an. In seiner Ansprache erinnerte auch Jochen Stein, Leiter der Berufsfeuerwehr Bonn an die Einsätze im Stadtbezirk während des zu Ende gehenden Jahres. Auf eine Aufzählung der zahlreichen Einsätze verzichtete er, sie waren -wie immer sehr vielfältig. „ Ihnen allen mein Dank für Ihren großen Einsatz, wir alle schätzen Ihre Arbeit sehr und sind froh, eine so gut funktionierende Einheit zu haben. Ihre Arbeit an und für die Mitmenschen verdient Respekt. Sie sind damit

ein Vorbild, dem man nacheifert“, sagte Stein. Letzteres zeigt sich auch an den vielen jungen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr, die keine Nachwuchssorgen kennt. Diese jungen Menschen sind ein wichtiges Standbein des gesamten Systems. Denn ohne ihren Beginn in der Jugendfeuerwehr, würde es einen Großteil der Freiwilligen Feuerwehren nicht mehr geben.

Der Dank des Amtsleiters galt

den Angehörigen. Sie müssen auf vieles verzichten und halten den Feuerwehrleuten den Rücken frei. Im Anschluss nahm Stein viele Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften in den Freiwilligen Feuerwehren vor, die einen Zeitraum von 25 bis hin zu 50 Jahren umfassten.

Ein ganz besonderer Dank galt Dietmar Rau. Der langjährige Löschcheinheitsführer der Freiwilligen Feuerwehr Duisdorf beendete nach 40 Jahren seine aktive

Zeit. „Es war eine gute Zeit. In unserem Team hat alles gestimmt. Es gab Höhen und es gab Tiefen. Aber letztlich haben wir gemeinsam alles gut gemeistert“ sagte Rau. Als seine größte Belohnung sieht er es an, dass sich so viele junge Leute in dieser Gemeinschaft zu Hause fühlen. Die Kameradinnen und Kameraden dankten das große Engagement ihres langjährigen Löschzugführers mit schönen, sehr persönlichen Geschenken.



Die FF Duisdorf bedankt sich bei ihrem langjährigen Löschzugführer Dietmar Rau

Kräftige Finanzspritze fürs Hardtbergbad

Bundesmittel zur Sanierung bewilligt

Die Bundesstadt Bonn erhält aus dem Förderprogramm des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ sechs Millionen Euro zur energetischen und barrierefreien Sanierung des Hardtbergbads. Diese Entscheidung traf der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags.

„Das sind ausgezeichnete Nachrichten aus Berlin für die Stadt Bonn und das Hardtbergbad. Es ist gut, dass der Bund uns bei der dringend erforderlichen klimafreundlichen Sanierung des Bades unter die Arme greift. Die städtischen Einrichtungen, auch die Schwimmbäder, haben mit Blick auf Energieeffizienz große Potentiale. Klimaschutz ist eine Aufgabe aller Ebenen, deshalb begrüße ich es sehr, dass der Bund und die Stadt Bonn auch mit Blick auf die Sanierung kommunaler Einrichtungen an einem Strang ziehen“, so Oberbürgermeisterin Katja Dörner. „Unsere kommunalen Schwimmbäder sind für die Ermöglichung von Teilhabe, für Sport und Gesundheit unabdingbar. Der Sanierungsstau ist groß und finanziell von der Stadt Bonn alleine kaum zu bewältigen. Umso besser, dass wir nun sechs Millionen ins Hardtbergbad investieren können. Insbesondere der barrierefreie Ausbau wird noch mehr Menschen Teilhabe am Sport und auch durch den Sport ermöglichen“, so Sportdezernentin Birgit Schneider-Bönninger.

Auf das im Bundeshaushalt vom Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen ausgerufene Bundesprogramm zur „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ konnten sich deutschlandweit Städte und Gemeinden beim Bund um Fördermittel für eine klimagerechte und barrierefreie Sanierung ihrer Sportstätten, Schwimmbäder sowie Jugend- und Kultureinrichtungen bewerben. Mit den Mitteln aus dem Bundesprogramm sollen vor allem überjährige Projekte der Kommunen mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung und mit hoher Qualität im Hinblick auf ihre energetischen Wirkungen und Anpassungsleistungen an die Folgen der Klimakrise

gefördert werden.

Die zu fördernden Projekte müssen eine besondere Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und für die soziale Integration in der Kommune haben. Sie müssen den energetischen Anforderungen mit dem Ziel der deutlichen Absenkung von Treibhausgasemissionen genügen. Fast 750 Kommunen mit insgesamt 995 Projektskizzen haben ihr Interesse an einer Förderung von investiven Projekten bekundet. Die Stadt Bonn

hatte eine Projektskizze im Umfang von 25 Millionen Euro eingereicht und wird nun mit sechs Millionen Euro gefördert. Nach dem Förderaufruf soll der Bundesanteil der Förderung in der Regel zwischen ein und sechs Millionen Euro liegen.

Zur Sanierung des Hardtbergbades liegt bereits eine von den politischen Gremien beschlossene Entwurfsplanung vor. Mit der Umsetzung der Maßnahme soll 2023 begonnen werden, die Inbetriebnahme ist für Mitte

2026 vorgesehen.

Das energetisch sanierte und um ein Lehrschwimmbecken erweiterte Hardtbergbad wird einen erheblichen Beitrag dazu leisten, das Schul- und Vereinsschwimmen in Bonn dauerhaft zu sichern und mehr Kindern die Möglichkeit zu eröffnen, Schwimmen zu lernen. Die Modernisierung des Hardtbergbades ist ein wichtiger Baustein des Rahmenplans zur Neuordnung der Bonner Bäderlandschaft.

CSH

Sehen: Jahn! Hören: Jahn!

Jahn feiert Geburtstag

30%

auf die Gläser

TESTBild
DIE BESTEN DER STADT
★★★★★ 2021
Konsumentenbefragung
AUSGABE 11/2021

OPTIK JAHN HÖRAKUSTIK
KÖLN
1. Platz
OPTIKER

optik jahn
HÖRAKUSTIK

50126 BERGHEIM Hauptstraße 12 Tel: 0221/1944588
50321 BRÜHL Uhrentorstraße 100 Saalstrasse 100
Tel: 02222/563045
www.optikjahn.de info@optikjahn.de

5103 KÖLN-KALK Kölker-Hauptstraße 65 Köln-Arenberg Tel: 0221/3550360

51107 KÖLN-RATH Boarrather Straße 620
Hausmarkthalle 2 City-Center-Höfe Tel: 0221/961512
Tel: 02203/977315

51445 BERGISCH-GLADBACH Hauptstraße 130
Königsberg-Jülicher Tel: 02202/682477

53225 BONN-BEUEL Kreuzstraße 1 Tel: 0228/5736080

53879 EUSKIRCHEN Neustraße 11 Tel: 02221/3070

Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH, Von-der-Weltern-Straße 25, 51149 Köln.

Zauberhafte Burgweihnacht

KUBE organisiert. Weihnachtsmarkt in der Endenicher Burg

Endenich. Mit der Endenicher Burg und seinem wunderschönen Innenhof besitzt Endenich eine Location, um die viele andere Orte den Stadtteil beneiden. Dass dieser Platz sich bestens für stimmungsvolle Veranstaltungen mit viel Atmosphäre bestens eignet, stellte nicht nur das schon legendäre Mittelalterfest immer wieder unter Beweis. Und da es in Endenich keinen Weihnachtsmarkt gibt, lag die Idee eigentlich nahe, diesen schönen Ort dafür zu nutzen.

Diese Idee griff der Kultur- und Bürgerverein Endenich e.V. (KUBE) auf. Die Premiere im Jahr 2017 war schon auf Anhieb ein voller Erfolg. Und auch jetzt strömten viele Besucher aus nah und fern herbei. Sie alle wurden buchstäblich verzaubert.

Mit viel Engagement und noch mehr Liebe zum Detail hatten die Vereinsmitglieder den Innenhof in einen kleinen aber sehr feinen Weihnachtsmarkt verwandelt. Es gab viel zu sehen, zu entdecken, zu genießen und zu staunen. Zum kreativen Mittelpunkt wurde die Altenbegegnungsstätte. Hier war die Wichtelwerkstatt untergebracht. Unter fachkundiger Hilfe entstanden hier zauberhafte Sterne. Gefertigt aus simpel Pergamentpapier, waren sie am Ende ein toller Hingucker. Ebenso wie die Engel aus Holzscheiten.

Richtig handwerklich ging es draußen zu. Da wurden aus Birkenstämmen rustikale Teelichthalter. Bevor es so weit war, musste jedoch so richtig angepackt werden mit schwerem Gerät. Da hieß es zunächst mit einer großen Säge sägen (natürlich unter fachkundiger Aufsicht), sodann mit einem großen Bohrer Löcher stanzen: fertig war



In der Wichtelwerkstatt: Isa (4 1/2) und Victoria (3 1/2) sind stolz auf ihre selbstgebastelten Geschenke

ein dekorativer Kerzenständer aus natürlichem Material.

Gemütlich machen konnte man es sich in der Weihnachtsscheune. Hier traf man sich zum Plausch bei vielen Leckereien. Ein Naturerlebnis, das vorzüglich in die Burgatmosphäre passte, bescherte die Falknerei des Wildparks der Stadt Wiehl. Die Falkner hatten ihre Greifvögel mitgebracht, die im Sturzflug haarscharf über die Köpfe der Besucher segelten. Da duckte sich mancher weg. Mutige dagegen zo-

gen den Falknerhandschuh über und ließen die majestatischen Tiere auf ihrem Arm landen. Ein spektakuläres Erlebnis!

Für festliche Musik sorgte der Auftritt der Bläserklasse des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums.

Am Ende freuten sich besonders die Organisatoren, dass auch diese Veranstaltung ein so voller Erfolg war. Das motiviert für weiteres. Und das ist fest eingeplant. So soll die BurgArt, ein Kunstmarkt für alle, voraussichtlich am 20. Mai 2023

stattfinden.

Der Kultur- und Bürgerverein Endenich (KUBE) wurde 2015 gegründet. Der junge Verein engagiert sich für soziale Projekte und kulturelle Veranstaltungen im Ortsteil Endenich. Organisiert werden sollen Lesungen und Konzerte für alle Altersgruppen und Feste und Märkte für Jung und Alt. Außerdem unterstützt KUBE generationsübergreifend soziale Projekte und Einrichtungen.

CSH

Programm des Nachbarschaftstreffs Pennenfeld

Jeden Montag 15 bis 17 Uhr: Meine Zukunft gestalte ich mit. Ein Projekt von Kultur verbindet e.V. Wir wollen Kinder stark machen für die Zukunft

Offener Treff immer montags von 15 bis 17 Uhr: Für alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren Experimente, Kochen, Basteln, Natur, Umwelt, Nachhaltigkeit und natürlich Spaß haben, chillen und spielen, Infos und Anmeldung: Laura Krebs 0228-22 74 24 42 (AB).

Donnerstag, 12. Januar: 15 bis 17 Uhr Gesangsnachmittag mit Kaffee und Kuchen. Gemeinsam singen wir quer durch das deutsche Liederbuch und werden von Akkordeon- und Mandoline begleitet. Leitung: Frau Dr. M. Knüpling.

Freitag, 13. Januar: 10 bis 11.30 Uhr Interkulturelles Frauenfrühstück Herzliche Einladung zu unserem interkulturellen Frauenfrühstück! Bitte bringen Sie einen kleinen Beitrag zum gemeinsamen bunten Buffet

mit. Die Veranstaltung ist kostenlos.

Dienstag, 17. Januar: 16 bis 17 Uhr Pennenfeld Clean Up! Gemeinsam sammeln wir Müll auf und belohnen uns anschließend dafür mit einem Kaffeeklatsch im Warmen. Greifzangen, Handschuhe und Müllsäcke sind vorhanden und warten auf ihren Einsatz. Treffen vor dem Nachbarschaftstreff Pennenfeld, Mainheadstr. 20. Infos unter: 0228 22 74 24 41 oder petra.martischewski@t-online.de

Eine Kooperationsveranstaltung des Quartiersmanagements Pennenfeld und des Bürgervereins Buntes Pennenfeld e.V.

Freitag, 20. Januar: 15 bis 17 Uhr Repair Café - Reparieren statt wegwerfen! In gemütlicher Atmosphäre unter fachkundiger Anleitung Elektrogeräte, Möbelstücke etc. reparieren. Kostenloses Angebot, Spenden willkommen. Anmeldung/Terminvergabe: Frank Wilbertz: 0228 91 58 44 4

Neues Mitsingprojekt

16 bis 17 Uhr: Volks- und „Jahreszeitlieder“ sowie deutsche Schlager stehen im Mittelpunkt.

Jeweils am 2. und am 4. Mittwoch im Monat, jeweils von 16 bis 17 Uhr. Start: 11. Januar im kleinen

Veranstaltungsraum des Quartiersmanagements. Die Teilnahme ist kostenlos, ohne Anmel-

dung, einfach vorbeikommen! Quartiersmanagement Lannendorf/ Obermehlem

CARA in der Harmonie

Konzert am 15. Januar

Endenich. „A New Breeze in Irish Music“ präsentierte die Endenicher Harmonie mit dem Konzert von CARA. CARA zählen international zu den bekanntesten und erfolgreichsten Vertretern des „New Irish Folk“, und verweben moderne Einflüsse und eigenes Songwriting mit den traditionellen Wurzeln ihrer Musik. CARA bekamen 2010 den „Best New Irish Artist“ und 2011 den „Top Group“ Award bei den Irish Music Awards verliehen. Durch ihre Eigenkompositionen und Arrangements haben CARA einen eigenen Stil geschaffen. BBC Scotland Radio-Ikone Bruce MacGregor staunte: „Cara sound like a whole festival wrapped into one band“, die renommierte Irish Times

würdigte die Eigenständigkeit der Band und schrieb: „They boldly go where others fear to tread“ und die deutsche Fachzeitschrift FOLKER bringt es auf den Punkt: „Cara klingen wie Cara - es kann keine bessere Empfehlung geben!“ Virtuose Soli auf dem irischen Dudelsack, rasante Geigenpassagen, ergriffende traditionelle Balladen, Singer-Songwriter, meisterhaftes Spiel auf Gitarre und Bodhrán sowie eine charismatische Bühnenausstrahlung und die charmant-humorvolle Präsentation garantieren einen Abend mit höchstem musikalischen Genuss und bester Unterhaltung.

Das Konzert findet statt am 15. Januar, Beginn 20 Uhr.
CSH



Frische Brise mit irischer Musik: Cara gastiert in der Harmonie



IL CAPELLO

*ital.: "Das Haar"

ILLUMINAGE
VON ILLUMINA COLOR

★ Buon Anno ★ Gutes neues Jahr ★

**Enzo e Giuseppe Parisi im MARITIM-HOTEL Königswinter,
Rheinallee 3, Tel. 02223-4338 u. 707870**

No-Go für's Klo

Warum Feuchttücher & Co. nicht in der Toilette entsorgt werden sollten

Viele Menschen machen sich wenig Gedanken darüber, was passiert, wenn sie Abfälle wie Essensreste, Feuchttücher, Haushaltschemikalien, Medikamente oder Katzenstreu nach Gebrauch im Abfluss entsorgen.

Aber feste Materialien verstopfen die Kanalisation und chemische Stoffe sind gesundheitsschädlich und haben im Abwasser nichts zu suchen. Speisreste können außerdem Ratten anlocken.

Verbraucher:innen sollten daher wissen: „Fremdstoffe stören die Betriebsabläufe in Kanalisation und Kläranlage und dürfen nicht in Gewässer oder Grundwasser gelangen. Sie müssen sonst aufwändig beseitigt werden und erhöhen die Kosten der Abwasserreinigung. Zudem widerstehen viele Schadstoffe den High-Tech-Reinigungsverfahren und verschmutzen die Umwelt“, mahnt das Projekt Klimafolgen und Grundstücksentwässerung der Verbraucherzentrale NRW. Mit diesen einfachen Tipps kann jede:r dazu beitragen, dass umwelt- und gesundheitsschädliche Fremdstoffe nicht ins Abwasser gelangen:

Das Klo ist kein Müllschlucker: Feste Abfälle wie Feuchttücher, Tampons, Wattestäbchen, Kondome und Katzenstreu sollten nicht mit Hilfe der Klopülung beseitigt werden, sondern in die Restmülltonne wandern. Die Rohre können verstopfen und die Abfälle müssen aufwendig, vor der Wiederaufbereitung, aus dem Wasser gesiebt werden. Ohne großen Aufwand können etwa Hygieneartikel in einem kleinen Mülleimer fürs Bad, am besten neben der Toilette, gesammelt und entsorgt werden.

Feuchttücher und Küchentücher zersetzen sich nicht: Feuchttücher dürfen generell nicht in die Toilette gelangen, da sie sich nicht wie gewöhnliches Toilettentenpapier zersetzen und zum Teil aus Kunststoffen bestehen. Selbst als „feuchtes Toilettentenpapier“ bezeichnete Produkte zersetzen sich schlechter und können Klär-

werkpumpen verstopfen. Jegliche Feuchttüchersollten daher, entgegen mancher Herstellerinformationen, über den Badmülleimer entsorgt werden. Auch Küchentücher und Küchenrollen bereiten große Probleme im Abwasserreinigungsprozess und in den Pumpstationen, da sie aufgrund ihrer Beschaffenheit und Wasserfestigkeit nicht so zerfasern wie Toilettentenpapier. Weil dies den Verbraucher:innen oft nicht klar ist, gehen Gemeinden zunehmend dazu über, das allgemeine Verbot der Einleitung von Stoffen, die die Abwasserleitung verstopfen können, in ihren Abwassersatzungen zu konkretisieren. Feuchttücher, Küchenpapier und selbst feuchtes Toilettentenpapier werden dort zunehmend explizit verboten. Nachzulesen sind die Details der Entwässerungssatzung im Internetauftritt der jeweiligen Gemeinde.

Medikamentenreste verunreinigen Abwasser: Arzneimittel sollten nicht in der Toilette oder im Waschbecken heruntergespült werden. Denn die Stoffe in abgelaufenen Tabletten, Säften oder Tropfen können in den Kläranlagen nicht richtig abgebaut werden.

Medikamentenreste gehören stattdessen in die Restmülltonne oder können auf Nachfrage in manchen Apotheken zurückgegeben werden.

Essensreste nicht ins Abwasser kippen:

Speisreste, Fette und Öle setzen sich in den Rohren fest, führen zu

Verstopfungen und übeln Gerüchen. Sie locken Ratten und Ungeziefer an und treiben Aufwand und Kosten der Abwasserreinigung in die Höhe. Altes Frittierzett und Speiseöle – am besten in Einweggläser abgefüllt – und sonstige Tellerreste gehören deshalb in die Mülltonne.

Auf aggressive Reiniger besser verzichten:

Stark ätzend für Klärwerk und Gewässer sind chemische Rohrreiniger, Desinfektionsmittel,

Toilettenbecken- und Spülkastensteine sowie Weichspüler. Diese aggressiven Haushalts-Helfer können Rohrleitungen und Dichtungen zersetzen und belasten das Abwasser. Umweltschonender bekämpfen Sauglocke und Rohrspirale einen verstopften Abfluss.

Haushaltschemikalien sind Gift für die Umwelt:

Ebenso dürfen Lacke, Farben, Lösemittel, Säuren, Laugen und Motorenöle wegen ihres hohen Schadstoffgehalts nicht ins Ab-

wasser gelangen. Die schädlichen Stoffe belasten Wasser, Pflanzen und Tiere.

Für Farb- und Lösemittelreste sind die kommunalen Recyclinghöfe oder Schadstoffmobile die richtige Abgabestelle. Weitere Informationen und Links:

Alles Wissenswerte zu Fremdstoffen im Abwasser ist hier zusammengefasst:
www.abwasser-beratung.nrw
(Verbraucherzentrale NRW e.V. / Bergisch Gladbach)



Mehr als ein Dach über dem Kopf

Start des 28. Geschichtswettbewerbs - Bundespräsident Steinmeier ruft zur Teilnahme auf

„Mehr als ein Dach über dem Kopf. Wohnen hat Geschichte“ lautet das Thema der 28. Ausschreibung des Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten. Vom 1. September 2022 bis zum 28. Februar 2023 können Kinder und Jugendliche, vom Grundschulalter bis 21 Jahre, auf historische Spurensuche gehen und die Geschichte des Wohnens erkunden. Die Körber-Stiftung richtet den Wettbewerb aus und lobt 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene aus.

Wohnen hat Geschichte

„Wo, wie und mit wem wir wohnen, das prägt uns von den ersten Atemzügen an. Wir machen uns ‚vier Wände‘ zu eigen und ‚richten uns ein‘, auch um zu zeigen, wer wir sind oder sein wollen, wem wir uns zugehörig fühlen und wo von wir träumen“, sagt Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier in seinem Aufruf zum Geschichtswettbewerb. „Unsere Wohnungen und Nachbarschaften spiegeln dabei immer auch politische Verhältnisse und soziale Ungleichheiten, ästhetische Ideale und sich wandelnde Werte. Wie wir wohnen, das war und das ist nicht nur ein privates, sondern

auch ein politisches Thema.“ Das Thema Wohnen ist aktueller denn je: Während in den Städten der Wohnraum immer teurer wird, fehlt auf dem Land vielerorts die Infrastruktur, die das Wohnen dort lebenswert macht. Aktuelle Herausforderungen bringen Menschen aber auch dazu, nach kreativen Lösungen rund um ihren Wohnraum zu suchen. Beispiele dafür sind Wohngemeinschaften für mehrere Generationen, Konzepte für klimafreundliches Bauen und Nachbarschaftsinitiativen, die Raum bieten für Mitgestaltung. Historische Spurensuche vor Ort Zur Einordnung der vielen aktuellen Fragen, die das Thema Wohnen aufwirft, lohnt sich ein Blick in die Vergangenheit. Denn Wohnen hat Geschichte. Die Ausschreibung 2022/23 fordert junge Menschen dazu auf, zu erforschen, wie und wo Menschen früher wohnten. Anhand historischer Beispiele kann erkundet werden, was die Wohnverhältnisse der Vergangenheit über die Gesellschaft der damaligen Zeit aussagen und wie sich das Wohnen im Laufe der Jahrhunderte verändert hat. Die Themen sind dabei denkbar vielfältig:

vom mittelalterlichen Wohnen und Arbeiten im Bauernhaus über bürgerliches Wohnen im Biedermeier-Stil des 19. Jahrhunderts bis hin zur Wohnungsnot nach dem 2. Weltkrieg. Wie wurde die Küche das „Reich der Frau“, wohin zogen die sogenannten „Gastarbeiter“ in den 1960er Jahren und warum protestierten Hausbesetzer in den Großstädten? Zu all diesen Fragen können Kinder und Jugendliche auf historische Spurensuche gehen. Wie sich Schülerinnen und Schüler einer historischen Fragestellung widmen, bleibt ihrer eigenen Kreativität überlassen – ob schriftliche Beiträge, Filme, Podcasts, Ausstellungen oder vieles mehr. Die Teilnahme ist einzeln, in der Gruppe oder im Klassenverband möglich. Dabei haben sie bis zum 28. Februar 2023 Zeit, einen Beitrag einzureichen.

Über den Geschichtswettbewerb Seit 1973 richtet die Körber-Stiftung den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten aus. Mit bislang über 150.700 Teilnehmenden und rund 34.800 Projekten ist er der größte historische Forschungswettbewerb für junge Menschen in Deutschland. Der Geschichtswettbewerb gehört zu den von der Kultusministerkonferenz besonders geförderten Schülerwettbewerben. Er ermuntert junge Menschen, sich mit der Geschichte „vor der eigenen Haustür“ auseinanderzusetzen. Der Wettbewerb fördert Kompetenzen im Umgang mit Medien und beim wissenschaftlichen Arbeiten, er weckt Kreativität bei der Darstellung der Forschungsergebnisse und aktiviert das forschende und entdeckende Lernen – auch an außerschulischen Lernorten wie Archiven, Museen, Gedenkstätten und im generationsübergreifenden Dialog. Weitere Informationen: www.geschichtswettbewerb.de

Über die Körber-Stiftung

Die Körber-Stiftung stellt sich mit ihren operativen Projekten, in ihren Netzwerken und mit Kooperationspartnern aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern „Innovation“, „Internationale Verständigung“ und „Lebendige Bürgergesellschaft“. 1959 von dem Unternehmer Kurt A. Körber ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

Outdoor-Living – Urlaub Zuhause!

(geregelte Lieferzeiten)

Sonnen- & Wetterschutz

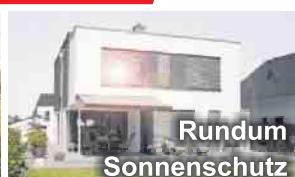
 prime / outdoor living
platin partner
experte



Markisen



Wetterschutz-Pergola



Rundum
Sonnenschutz



Regenmarkise SunRain



Lamellendächer



Pergola-Markise



Kostenloses Aufmaß und Beratung bei Ihnen vor Ort!

WAREMA Produkte
für Outdoor-Living – ab sofort
mit 5 Jahren Garantie (optional
10 Jahre) und Vorort-Service

Bitte besuchen Sie unsere Ausstellung möglichst mit Termin um Wartezeiten zu vermeiden.

Telefonisch oder online unter: www.eure-center.de/terminvergabe



Ihr Spezialist
für Wetterschutz

E.U.R.E. Markisen- und
Rollladen Center e. K.

Im Mühlenbruch 10
53639 Königswinter

Tel. 0 22 23 / 70 08 74

info@eure-center.de
www.eure-center.de



2002 bis 2022 – 20 Jahre

E-Mail-Check: Erst denken, dann klicken

Wie bei allen Aktivitäten im Internet gilt auch bei eingehenden E-Mails: Erst den Kopf einschalten, dann klicken! Internetkriminelle nutzen oftmals die „Schwachstelle Mensch“ aus – vor allem, was Konzentration und Achtsamkeit betrifft. Es ist wichtig, bei jeder E-Mail einen kurzen Sicherheitscheck zu machen, insbesondere wenn als Absender eine Bank oder Sparkasse benannt ist beziehungsweise es den Eindruck vermittelt, die E-Mail kommt von einem Kreditinstitut. Ist die Absender-Adresse bekannt und ergibt Sinn? Wie lautet der

Betreff und erwarte ich einen Anhang von diesem Absender? Vorsicht ist geboten, wenn im Betreff beispielsweise „Konto vorübergehend gesperrt“ oder „Zugangsdaten aktualisieren“ steht. Diese Prüfung liefert schnell eine gute erste Hilfe, um zu entscheiden, ob die Nachricht vertrauenswürdig ist. Kommt man zu keiner stimmigen Erkenntnis, am besten die E-Mail noch vor dem Öffnen löschen. Im Zweifel sollte man vor dem Öffnen persönlich beim Absender nachfragen. Beispielsweise per Telefon, wobei die Rufnummer aus dem ei-

genen Telefon-Verzeichnis stammen sollte.

Immer daran denken: Banken und Sparkassen fragen nie persönliche Daten wie PINs, TANs oder Passwörter ab – weder telefonisch noch digital! Bitte niemals vorschnell auf einen Link klicken oder einen Anhang öffnen. Falls es doch passiert ist und vertrauliche Informationen übermittelt wurden, sofort vorsorglich das Online-Banking sperren. Entweder direkt über das Kreditinstitut oder beim Sperr-Notruf 116 116*. Hinweis: Ihre Bank oder Sparkasse stellt ebenfalls

wichtige Sicherheits- und Warnhinweise bereit – zum Beispiel über das Online-Banking. Es lohnt sich, diese regelmäßig zu lesen und zu beachten.

* Der Service des Sperr-Notrufs ist kostenlos. Auch der Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei. Aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Sollte der Sperr-Notruf in seltenen Fällen aus dem Ausland nicht erreicht werden können, gibt es alternativ die Rufnummer +49 (0) 30 4050 4050.

Bundesminister Wissing: Junge Menschen gegen Fake News wappnen

Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23

Beim Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23 beschäftigen sich Schüler:innen aus ganz Deutschland mit Desinformation im Netz. Der Wettbewerb zielt darauf ab, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Dabei werden die besten Beiträge von einer Jury unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Dr. Volker

Wissing prämiert und ausgezeichnet. Aktuelle Studien zeigen: Insbesondere durch die Corona-Krise und vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine hat sich die Verbreitung von Falschnachrichten im Internet nochmal deutlich verstärkt. Dabei reicht die Bandbreite von harmlosen Scherzen über Hoaxes und Fake News bis hin zu Verschwörungstheorien und gezielten Desinformationskampagnen. Oft sind solche Fakes jedoch nicht leicht zu erkennen. „Desinformation und Verschwörungsmethoden täuschen die Menschen, untergraben Vertrauen und können sogar Leben gefährden.“, betont Bundesminister Dr. Volker Wissing, Schirmherr des Wettbewerbs. „Deshalb ist es wichtig, dass wir solche Lügen schnell erkennen, entlarven und gegen sie vorgehen.“ Der Jugendwettbewerb hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Unter Anleitung einer Lehrkraft sollen sich Schüler:innen der Klassenstufen 7 bis 12 mit der Geschichte von Falschnachrichten auseinandersetzen, recherchieren, welche Akteure und Ziele damit verbunden sind und welche

Auswirkungen Fake News haben können. Abschließend sollen sie ihre Ergebnisse als Infografik, Video oder Präsentation dokumentieren und Tipps zum Thema entwickeln: Wie erkennt man Verschwörungstheorien und Desinformation im Netz? Was kann man dagegen tun? Wie kann man sich selbst und andere schützen?

Kreative eigene Ideen, die das Internet sicherer machen, können

Schüler:innen außerdem unter dem Stichwort „Mein Beitrag für mehr Sicherheit im Netz“ abgeben. Neben Sach- und Geldpreisen gibt es eine Klassenfahrt nach Berlin zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 30. April 2023, mehr Informationen bietet die Webseite des Wettbewerbs unter www.mydigitalworld.org.

Neuer Pate des Jugendwettbewerb ist dieses Jahr zum ersten Mal DsIN-Mitglied Avast: „Neben entspre-

chenden IT-Sicherheitsvorkehrungen bilden Medienkompetenzen das A und O beim sicheren Umgang mit dem Internet.“, begründet Elisabeth Gries, Pressereferentin von Avast das Engagement. „Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir schon junge Menschen entsprechend sensibilisieren und für einen reflektierten Umgang mit der digitalen Welt fit machen.“ (Ludwig und Team)



Deutschland sicher im Netz e.V. ruft Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 12 dazu auf, sich an dem Wettbewerb myDigitalWorld 2022 zu beteiligen. Foto: Deutschland sicher im Netz e.V.,



Wann sich das H-Kennzeichen lohnt

Exakt drei Jahrzehnte nach ihrer Erstzulassung können Autos ein H-Kennzeichen bekommen. Aber längst nicht alle Oldtimer fahren auch mit H. Denn das ist nicht immer günstiger und hat zudem einige Verpflichtungen zur Folge. Wann sich ein H-Kennzeichen lohnt, schildert die Zeitschrift Auto Straßenverkehr in ihrer aktuellen Ausgabe 16.

- **Vorteile:** Die Kfz-Steuer für Autos mit H-Kennzeichen beträgt unabhängig von Hubraum und Schadstoffausstoß 191,73 Euro pro Jahr. Das macht sich vor allem bei alten, großvolumigen Motoren bezahlt, die bei einer herkömmlichen Zulassung schnell die 1.000-Euro-Grenze überschreiten. Zudem darf man mit H-Kennzeichen in Umweltzonen fahren - auch ohne grüne Plakette. Für Oldtimer mit H auf dem Schild gelten bei den meisten Versicherungen zudem günstigere Tarife, jedoch fordern die Assekuranzien kostenpflichtige Wertgut-

achten von anerkannten Bewertern wie Classic-Analytics oder Classic Data.

- **Nachteile:** Vor der Erteilung eines H-Kennzeichens muss erst ein Ingenieur von Dekra, TÜV, GTÜ oder KÜS das Auto überprüfen und die Originalität beurteilen. Daraus ergibt sich, ob das Auto ein erhaltenswerter Klassiker ist oder ein verbrauchter Alltagsgenstand. Dieses Urteil wird bei jeder Hauptuntersuchung neu geprüft - und muss bezahlt werden.
- **Saisonkennzeichen:** Wer seinen Oldtimer nicht das ganze Jahr fahren will, kann sich für ein Saisonkennzeichen entscheiden und so Kfz-Steuer und Versicherungsbeiträge sparen. Saisonkennzeichen dürfen für minimal zwei und maximal elf Monate gelten und lassen sich auf jedes Fahrzeug anwenden. Das kann sich auch für Autos rechnen, die eigentlich schon ein H-Kennzeichen bekommen könnten.

Besonders bei Autos mit kleinen Motoren und Abgasreinigung kann es sich lohnen, das Auto normal zuzulassen, weil die Kfz-Steuer dann unter dem Pauschalbetrag von 191,73 Euro liegen kann.

Zum 1. Januar 2022 gab es in Deutschland laut VDA 648.000 Autos, die älter waren als 30 Jahre.

Aber nur 57,3 Prozent oder rund 370.000 Fahrzeuge trugen auch ein H-Kennzeichen. Die meisten Oldtimer mit H-Zulassung tragen einen Mercedes-Stern (158.843), gefolgt von VW (125.438). Dahinter folgen mit deutlich niedrigeren Werten die Hersteller Porsche (43.261), BMW (37.006) und Opel (27.370). (mid/ak-o)



Vor der Erteilung eines H-Kennzeichens muss erst ein Ingenieur das Auto überprüfen und die Originalität beurteilen. Foto: GTÜ/mid/ak-o

Booster für die Batterie

Fast jeder Autofahrer kennt das Problem: Niedrige Temperaturen reduzieren die Leistungsfähigkeit von Batterien enorm. „Starthilfe-Booster“, eine Art Powerbank für Autos, können als kurzfristige Ersatzbatterie einspringen und das Anlassen des Motors ermöglichen. Der Booster läuft mit zwölf Volt und kann mit Polklemmen an die schlaffe Batterie des Autos angeschlossen werden, heißt es beim Automobilclub ACE. Dazu die rote Polklemme an Plus anklammern, die schwarze Polklemme an Minus und prüfen, ob die Klemmen richtig sitzen. Fünf Minuten warten und den Motor starten. Sobald der Motor läuft, den Booster so schnell wie möglich abklemmen. Das Starthilfegerät sollte unbedingt über einen Schutz vor Kurzschlüssen verfügen. Damit wird Schlimmeres verhindert, wenn sich beide Polzangen bei eingeschaltetem Booster berühren. Auch ein Verpolungsschutz kann im Zweifelsfall sehr hilfreich sein. Dadurch schaltet sich der Booster erst gar

nicht ein, wenn die Polzangen des Starthilfegeräts versehentlich falsch angeklemmt werden. Außerdem sollte beim Kauf darauf geachtet werden, dass der Booster ausreichend Leistung für die Batterie des eigenen Fahrzeugs bereitstellt. Oft wird die Leistungsfähigkeit von Boostern mit Hubraum angegeben, also etwa „Diesel bis 2,5, Benziner bis drei Liter Hubraum“. Verfügt der Booster zusätzlich über USB-Anschlüsse, können damit auch andere Geräte wie Smartphone und Laptop geladen werden.

Und welche Vorteile hat nun der Starthilfe-Booster im Vergleich zu normalen Starthilfe-Kabeln? Der ACE: „Es ist kein zweites Auto mit Fahrer oder Fahrerin nötig. Beim Anklemmen gibt es keine Funken oder Spannungsspitzen.“ Doch Achtung: Damit der Booster auch bei tiefem Frost nicht an Leistungsfähigkeit verliert, rät der Club, das Gerät bei Kälte mit nach Hause zu nehmen und nicht im Auto zu lassen. (mid/ak-o)

Ihre Alternative für Bonn! Citroën-Service

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

Kölnstr. 333 • 53117 Bonn
Telefon: (0228) 555 89-0
Fax: (0228) 67 83 53
citroen@auto-schiffmann.de



www.autohaus-schiffmann.de

www.autohaus-schiffmann.de

Autohaus Schiffmann
GmbH & Co. KG

UNSERE SERVICELEISTUNGEN
IM ÜBERBLICK

	KLIMAANLAGENSERVICE
	VERKAUF VON NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN
	REIFENSERVICE UND EINLAGERUNG
	24-STUNDEN-ANNAHME
	FAHRZEUGREPARATUR/ WARTUNG
	TÄGLICH TÜV, AUCH SAMSTAGS
	KOSTENLOSER HOL- UND BRINGSERVICE

Ford Schiffmann • Kölnstraße 333 • 53117 Bonn
Telefon 0228 55589-0 • Fax 0228 678353 • info@ford-schiffmann.de



Richtig Lüften auch im Winter

Auch in Zeiten des notwendigen Energiesparens gilt: Richtiges Lüften ist für Haus und Wohnung und damit auch für die eigene Gesundheit elementar. Denn richtiges Lüften fördert die Sauerstoffzufuhr und verhindert Schimmelbildung. Worauf es dabei ankommt, weiß der Verband Fenster und Fassade (VFF). Wohlige Wärme und notwendiges Energiesparen im Winter müssen kein Widerspruch sein, im Gegenteil: Im gut gedämmten Zuhause mit modernen Fenstern und Türen hilft richtiges Lüften, um hohen Energiepreisen auch bei niedrigen Temperaturen ein Schnippchen zu schlagen. Eine wichtige Grundregel dabei lautet: Keine Dauerlüftung über gekippte Fenster. Denn dann kühlen die Wände aus, der Heizbedarf steigt unnötig. Außerdem kommt es bei solch Dauerlüftung über gekippte Fenster häufig zu Tauwasser, das den zu Recht gefürchteten Schimmelpilzen erst so richtig auf die Sprünge hilft. „Viel besser ist deshalb Stoßlüften für einige Minuten. Bei diesem kurzen und intensiven Lüften wird die Luft rasch und gründlich ausgetauscht und die Wände kühlen nicht aus“, erläutert VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Ganz wichtig ist auch: Im Winter beim Lüften nicht vergessen, zuvor die Thermostate herunterzudrehen, um Energieverschwendungen zu vermeiden. Und wird nach dem Lüften geheizt, so sollten keine Gardinen oder Vorhänge vor den Heizkörpern hängen, damit sich die Wärme möglichst gut im Raum ausbreiten kann. „Befolgt man diese

drei einfachen Regeln, so lässt sich im Sinne eines guten Raumklimas schon sehr viel bewirken“, betont Lange.

Feuchtigkeit per Messung im Blick behalten

Richtschnur fürs gute Raumklima und damit fürs richtige Lüften sollte stets sein, die natürliche und durch Körper, Kochen oder Duschen ins Haus gelangende Feuchtigkeit zu reduzieren. Wenn man rein „nach Gefühl“ lüftet, reicht das für ein Optimum an Wärmeversorgung und Luftzufuhr aber meist nicht aus. Deshalb empfiehlt sich objektive Unterstützung. Diese Hilfe leistet ein Hygrometer, das ist ein Gerät zur Bestimmung der Luftfeuchte. Solche Hygrometer sind kostengünstig im Fachhandel oder auch im Internet zu erwerben. Damit ist richtiges Lüften ein Kinderspiel. Angebracht werden sollten die Hygrometer zumindest in potenziell eher feuchten Räumen wie Küchen und Bädern, im Schlafzimmer und dort, wo Wäsche getrocknet wird. Gibt es eine Möglichkeit die Wäsche außerhalb der Wohnung zu trocknen, so sollte sie unbedingt genutzt werden. Unabhängig von der Räumlichkeit gilt stets: „Zeigt der Hygrometer eine relative Luftfeuchte von 70 Prozent oder mehr an, sollte eine Stoßlüftung erfolgen, bis ca. 40 Prozent Luftfeuchte erreicht sind“, erläutert Fensterexperte Lange.

Kleine nützliche Technik-Helfer bieten sich auch an, um sogenannte Wärmebrücken zu erkennen. Dort ist es, anders als man vermuten mag,



Fenster, die geschlossen und geöffnet Freude machen. Bildquelle: GEALAN

nicht besonders warm, sondern kühl, denn über Wärmebrücken wird die Wärme leichter nach außen geführt. Erkennen lassen sich diese für wiederholten Schimmel anfälligen Fassadenteile an einer niedrigen Wandtemperatur von weniger als 15 Grad Celsius. Die Temperatur zeigt ein Oberflächenthermometer verlässlich an. Die überschaubare Investition in Oberflächenthermometer lohnt sich im Interesse der Wohngesundheit und um die eigenen vier Wände zu schützen. Denn ist der Schimmel einmal da, hält er sich oft hartnäckig. Vorbeugen lässt sich den unerwünschten Wärmebrücken durch gutes Lüften und Heizen oder durch eine Dämmung von außen.

Vor zu hoher Luftfeuchtigkeit schützen auch Fensterfalzlüfter. Diese lassen sich nachträglich in den Fensterrahmen einbauen. Das geht bei vielen Fenstern sehr einfach, sollte jedoch nicht ohne Absprache mit einem Fachbetrieb erfolgen. „Fensterfalzlüfter sorgen für eine kontinuierliche Luftzufuhr, können die Stoßlüftung aber keinesfalls ersetzen“, hebt Frank Lange hervor. Beim Fensteraustausch sollten Fensterfalzlüfter eingebaut werden, empfiehlt er.

Fensteraustausch erwägen

Für eine Optimierung von Raumkli-

ma und Energiebilanz ist ein Fensteraustausch häufig das beste Mittel. Zu bedenken ist aber auch: Beim Fensteraustausch ändert sich die Bauphysik. Eine genaue Lüftungs- und Einbauplanung mit neuen Fenstern ist deshalb notwendig. Dazu gehört, die gesamte Gebäudehülle mit in die Erneuerung der Fenster einzubeziehen. Werden die Fenster in Altbauden mit eher schwachem Wärmeschutz erneuert, muss immer auch an das umgebende Mauerwerk gedacht werden. So muss bei einem U-Wert der Wand oberhalb von 1,0 W/m²K beim Fensteraustausch auf die richtige Montageausbildung in der Fensterleibung geachtet werden. Das beugt Tauwasser und Schimmelbildung vor. Auch mit neuen Fenstern muss gut gelüftet werden. „Ganz wichtig zu wissen: Die richtig bemessene Luftmenge zur hygienischen Wohraumlüftung fällt viel geringer aus als diejenige, die über zugige alte Fenster undefiniert ins Haus gelangt. Frischluft und Energiesparen sind also zwei Seiten derselben Medaille“, betont VFF-Geschäftsführer Lange abschließend.

Weitere Informationen auch zu den vielfältigen Fördermöglichkeiten einer Fenstersanierung finden Sie unter fenster-können-mehr.de (VFF)

HÜNDGEN

ENTSORGUNG

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb nach § 52 KrW/AbfG

Guter Service... nur ein Anruf entfernt!

SERVICE VON A - Z
Containerdienst • Recycling

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

Swisttal-Ollheim Peterstraße 70 Niederlassung: Bonn Broichstr. 76

Telefon 0 22 55/94 30-0 Fax -62 Telefon 0228/76 99 43-0 Fax -62

www.huendgen-entsorgung.de · info@huendgen-entsorgung.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Was tun, wenn ein neuer Schrank her soll?

Hierauf sollten Endverbraucher beim Möbelkauf achten

Möbelqualität besitzt verschiedene Merkmale. Bei Schränken können einheitliche Fugen und Abstände zwischen Korpus und Schubladen Anzeichen für Qualität sein. Ebenso wie Regalböden, die sich trotz einer Beanspruchung durch Bücher, Kleidung oder andere Alltagsgegenstände nicht durchbiegen. Laut der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM) besitzen diese Indizien für vermeintlich stabile und sichere Schränke und Regale nur bedingt Aussagekraft vor dem Möbelkauf.

„Die sicherste Methode, einen qualitativ hochwertigen Schrank zu erkennen, ist die Suche nach dem ‚Goldenen M‘. Wenn ein Schrank, ein Regal oder ein anderes Möbelstück einen Aufkleber oder Anhänger mit dem RAL Gütezeichen aufweist, ist es nachweislich für ein langes und sicheres Möbelleben gewappnet“, sagt DGM-Geschäftsführer Jochen Winning. Bei

verschiedenen Prüfverfahren werden Möbelanwärter auf das „Goldene M“ einem Stresstest ausgesetzt, der ihnen alles abverlangt - von Kontrollen der Standfestigkeit und Statik, über Belastungschecks, welche die jahrelange Beanspruchung simulieren, bis hin zu chemischen Tests und Schadstoffprüfungen. „Sind alle Prüfergebnisse einwandfrei - und auch nur dann - folgt die Auszeichnung von Schränken, Regalen & Co. mit dem RAL Gütezeichen“, so Winning.

Weil Schränke und Regale in allen Bereichen der Wohnung anzutreffen sind, gelten für sie weitere Qualitätsanforderungen je nach Anwendungsbereich. Während etwa Schränke für das Bad starke Schwankungen von Temperatur und Luftfeuchtigkeit problemlos aushalten müssen, kann bei Schränken für das Kinderzimmer eine zusätzliche Wandbefestigung empfehlenswert sein, damit sie beim Erklim-

men durch den Nachwuchs nicht umkippen. Abgerundete Möbelecken sind ebenfalls vor allem im Kinderzimmer von Bedeutung.

„Der Endverbraucher sollte beim Möbelkauf darauf achten, dass der ausgewählte Schrank auch wirklich für seinen angedachten Einsatzort geeignet ist, beziehungsweise dort zum Einsatz kommt, wo der Hersteller ihn vorgesehen hat“, merkt Winning an. Ansonsten könnte sich nicht nur die Lebensdauer eines Schrankes verkürzen, sondern auch eine erhöhte Verletzungsgefahr beispielsweise im Kinderzimmer entstehen. Des Weiteren tragen eine angemessene Reinigung und Pflege zur dauerhaft zufriedenstellenden Erscheinung und Nutzung von Möbeln bei.

Bei der Auswahl und Gestaltung qualitätsgeprüfter Schränke und Regale gibt es heute (fast) nichts, das es nicht gibt. Neben bewährten

Möbeln für alle Wohnbereiche aus Massivholz, Holzwerkstoffen oder anderen Materialien sowie mit furnierter oder folierter Oberfläche sind auch Materialkombinationen und innovative Lösungen beispielsweise mit Anti-Fingerprint-Beschichtung möglich. Reichlich oder ganz gezielt Stauraum bieten Fächer und Sortiersysteme hinter Türen oder in Schubkästen. Klassiker wie das Schrankbett zum Ausklappen oder ein praktischer Heimarbeitsplatz im Schrank sind weitere pfiffige sowie platzsparende Einrichtungsideen.

„Und wer eine maßangefertigte Stauraumlösung beispielsweise für eine Dachschräge oder für unter der Treppe benötigt, findet ebenfalls qualitätsgeprüfte Anbieter mit dem ‚Goldenen M‘, die jeden individuellen Wunsch in die Tat umsetzen“, sagt der DGM-Geschäftsführer. DGM/FT

Möbelbau

- + Über 100 Jahre Erfahrung im Möbelbau
- + Professionelle Planung und Visualisierung
- + Die Leidenschaft für unser Handwerk treibt uns an, Ihre Ideen Realität werden zu lassen

Schreinerei
JAKOBS®

ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

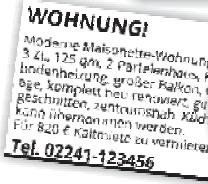
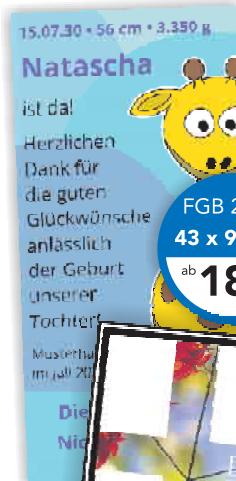
0228 422 446-0

info@jakobs-bonn.de



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

wir BEUEL
Beuel-Mitte · Beuel-Nord · Seelen · Holzweil · Hünshoven · Gelinghausen · Impeich · Rorsbach · Schwarzrheindorf · Würselen-Mitte



MEDIENBERATERIN

Denise Krug

FON 02241 260-414

MOBIL 0174 5973328

E-MAIL d.krug@
rautenberg.media

Angebote

Tiere

Hunde

Exklusive und anspruchsvolle Tierfotografie

www.petram-fotografie.de,
 Tel. 0175/5105310

Gesuche

An- und Verkauf

Achtung! Seriöse Dame sucht:

komplette Haushaltsauflösung, Rollatoren, Hörgeräte, Porzellan, Armbanduhren, Orientteppiche, Schmuck, Essbesteck, Zahngold, Militäria 1. + 2. Weltkrieg, Streichinstrumente.
 Tel. 0177/7381279, Fr. Koppenhagen

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac

Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Suche Rolexuhr für Privat! Tel.: 01634623963
 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Die Hygienevorschriften halten wir ein.

Fragen zur Verteilung?

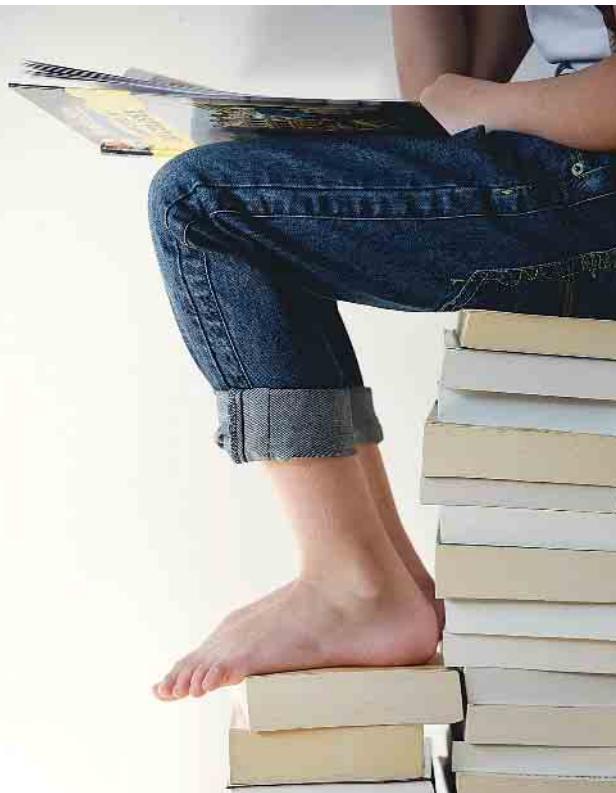
HERR FALK

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Die nächste Ausgabe erscheint am:

Samstag, 21. Januar 2023

Annahmeschluss ist am:

16.01.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –

nachhaltig & zertifiziert:

Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

WIR IN BEUEL

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf

Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259

willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:

Bianca Breuer und Christoph de Vries

Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Politik

CDU Beuel Detlev Lehmann

SPD Beuel Martin Hennecke

BBB Johannes Schott

Bündnis 90 / Die Grünen Beuel

Christine Keutgen-Plümpe

Junge Union Beuel Christopher Harms

Kostenlose Haushaltverteilung in Bonn-Beuel. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.

Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine gesetzliche Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Denise Krug

Mobil 0174 5 97 33 28

d.krug@rautenberg.media

REPORTER

Wolfgang Messinger

wm.bn.puetz@gmail.com

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

twitter.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

wir-in-beuel.de/e-paper

unserort.de/bonn_beuel

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM



UMZÜGE

GILGEN & CO.GMBH
 Möbeltransporte • Spedition • Lagerung

www.gilgen-umzuege.de
 Tel. 0 22 41 - 33 77 92

RST
 UMZUGSLOGISTIK
 MOBELSPEZISSION
 Umzüge Nah & Fern
 seit über 40 Jahren

02241 - 33 13 56
 0228 - 97 29 70
RST-Möbelspedition
 H. Müller GmbH

AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

NAH-FERN-INTERNATIONAL-ÜBERSEE

UMZÜGE DUVE

Tel.: 022 41 / 6 43 13

www.umzuege-duve.de

Verpackung-Montage aller Systeme
 Küchenmontage-Änderungen-Lagerung
 KomplettService-Möbelauflzug

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13 43 x 90 mm ab 18,- Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
 ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*

KLEINANZEIGE

bis 100 Zeichen

in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



Ergonomie

Muskel-Skelett-Erkrankungen vorbeugen

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA) machen Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems den größten Anteil an den Arbeitsunfähigkeits-Tagen aus. Mehr als 20 Prozent aller Fehltage gehen auf Beschwerden der Muskeln, Sehnen, Bänder und Gelenken zurück. Nicht nur die Fürsorgepflicht sollte Unternehmen an den gebotenen Handlungsbedarf erinnern. Es ist in ihrem eigenen Interesse, dafür zu sorgen, dass die Mitarbeitenden gesund bleiben und bei der Arbeit keinen unnötigen, zusätzlichen Belastungen ausgesetzt werden.

Nachfragen, nachschauen, verbessern
Zu den besonders belastenden Tätigkeiten zählen unter anderem das Heben und Tragen von Lasten, Zwangshaltungen, sich ständig schnell wiederholende Tätigkeiten und Vibratoren. Für den Einstieg in die Gefähr-

dungsbeurteilung von Muskel-Skelett-Belastungen haben BAuA und die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung Checklisten herausgebracht. Im Idealfall können hieraus bereits wirksame Maßnahmen abgeleitet werden. Ist die Beurteilung komplexer, sollte der betriebliche Praktiker ein vertiefendes Verfahren nutzen oder einen Experten hinzuziehen.

Speziell für kleinere Unternehmen hat die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BG ETEM) den ErgoChecker entwickelt, der dabei hilft, Handlungsbedarfe zu erkennen und Tätigkeiten ergonomisch zu gestalten. Eine kurze Anleitung gibt zum einen Tipps, wie Führungskräfte ihr Team dazu einladen können, ergonomische Probleme am Arbeitsplatz aufzudecken. Zum anderen enthält der ErgoChecker einen doppelseitigen Fragebogen für Mitarbeiterinnen und Mit-

arbeiter, mit dem sie belastende Tätigkeiten jeweils in Zweier-Teams beobachten, ausführen, besprechen sowie ihre Lösungsvorschläge dokumentieren können. Unter www.bgetem.de (Webcode M2I573760) kann der ErgoChecker bestellt werden.

Umsetzung von Maßnahmen

Die Möglichkeiten der Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen sind vielfältig. Beratung und Schu-

lungen gehören hier genauso dazu wie arbeitsplatzbezogene Maßnahmen. Dabei sollte deren Umsetzung nicht „von oben“ bestimmt werden. Eine Maßnahme wird in aller Regel von den Beschäftigten besser akzeptiert, wenn diese an der Verbesserung beteiligt werden und mitgestalten können. In vielen Fällen liegt eine Problemlösung auch bereits als Idee in den Köpfen der Beschäftigten vor. (akz-o)



Erkrankungen des Muskel-Skelett-Systems machen den größten Anteil an den Arbeitsunfähigkeits-Tagen aus. Foto: BG ETEM/akz-o

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind ein Bonner Familienunternehmen und suchen **ab sofort**

Kundendienstmonteur*innen & Anlagenmechaniker*innen (HLS)

Ihr Profil:

- ausreichend Berufserfahrung
- überdurchschnittliche Kenntnisse im Bereich Sanitär und Heizung
- selbständige und gewissenhafte Arbeitsweise

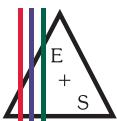
Wir bieten:

- Leistungsorientierte Vergütung
- unbefristeter Arbeitsvertrag
- gute Entwicklungsmöglichkeiten
- ein freundliches Arbeitsklima

Bewerbungen per E-Mail oder postalisch.

EGGERS u. SCHOLZ GmbH
Sanitär- und Heizungstechnik

Dorotheenstr. 17 - 53111 Bonn
Tel.: 0228/604980 - info@eggers-scholz.de



Metallbau **PIEPER** GmbH

EN 1090 – vom TÜV Rheinland zertifiziert.

- Edelstahlarbeiten • Konstruktionen
- Treppenbau • Geländer • Balkone • Gitter

AUSBILDUNG zum METALLBAUER.

Wir bieten in einem seit über 50-jährigen Familienbetrieb eine Ausbildung zum Metallbauer/Konstruktionstechniker an. Sie sind motiviert und lernfähig. Wir wünschen einen Schulabschluss, Zuverlässigkeit und eine gute körperliche Konstitution. Wenn Sie dies mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir suchen Verstärkung

Falls Sie einen kennen der einen kennt und der ist Metallbauer oder er will einer werden bitte unseren Namen weiterleiten wir suchen Verstärkung!

Wir bieten in einem seit über 50-jährigen Familienbetrieb: junges, dynamische Team, Vollzeitstelle (40 Std. Woche), Bezahlung über Tarifvertrag, Urlaubs & Weihnachtsgeld.

Sie bringen mit: abgeschlossene Berufsausbildung als Metallbauer/in, Schweißkenntnisse, Zuverlässigkeit, Belastbar und selbstständiges Arbeiten nach Zeichnung.

51147 Köln (Porz-Lind) • Am Grott 11
Tel. (0 22 03) 90 74 60 • Fax (0 22 03) 90 74 59
info@metallbau-pieper-koeln.de • www.metallbau-pieper-koeln.de



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 7. Januar**Universum-Apotheke**

Bertha-von-Suttner-Platz 9, 53111 Bonn (Zentrum),
0228/638455

Sonntag, 8. Januar**Veedels-Apotheke Bonn-Beuel**

Johann-Link-Straße 16, 53225 Bonn-Beuel (Beuel),
0228/4798700

Montag, 9. Januar**Petersberg-Apotheke**

Heisterbacher Str. 76, 53639 Königswinter (Oberdollendorf),
02223/24400

Dienstag, 10. Januar**Gronau Apotheke**

Friedrich-Ebert-Allee 65, 53113 Bonn (Gronau),
0228/92396371

Mittwoch, 11. Januar**Holzlarer Apotheke**

Hauptstr. 56, 53229 Bonn (Holzlar), 0228/481545

Donnerstag, 12. Januar**Falken-Apotheke**

Kölnstraße 112-114, 53757 Sankt Augustin (Hangelar),
02241/203216

Freitag, 13. Januar**Fortuna-Apotheke**

Professor-Neu-Allee 29, 53225 Bonn-Beuel (Beuel),
0228/4298010

Samstag, 14. Januar**Königs-Apotheke**

Prinz-Albert-Str. 34, 53113 Bonn (Zentrum / Südstadt),
0228/210755

Sonntag, 15. Januar**Kronen-Apotheke**

Kölinstr. 107, 53757 Sankt Augustin (Hangelar),
02241/27013

Montag, 16. Januar**Hirsch Apotheke**

Friedrich-Breuer-Str. 44, 53225 Bonn-Beuel (Beuel),
0228/461714

Dienstag, 17. Januar**Adelheidis-Apotheke**

Pützchens Chaussee 179, 53229 Bonn (Pützchen),
0228/482222

Mittwoch, 18. Januar**Augustinus-Apotheke**

Uhlandstr. 13, 53757 Sankt Augustin (Ort),
02241/204200

Donnerstag, 19. Januar**Münster-Apotheke**

Münsterplatz 22, 53111 Bonn (Zentrum), 0228/658438

Freitag, 20. Januar**Löwen Apotheke**

Markt 35, 53111 Bonn, 0228/635555

Samstag, 21. Januar**Ennert-Apotheke**

Paul-Langen-Str. 44, 53229 Bonn (Holzlar),
0228/430042

Sonntag, 22. Januar**Bahnhof Apotheke**

Poststr. 21, 53111 Bonn (Zentrum), 0228/653066

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

St.-Marien-Hospital
0228/2425444

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

0180/5986700
linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

Krankenhaus

Notfallpraxis am Petruskrankenhaus Bonn

Konfliktlotsentelefon

Mediation fördern e.V.
0151/59440892

Johanniter-Unfall-Hilfe

Der Ortsverband bietet an:
Sanitätsdienste, ehrenamtliche Mitarbeit im Katastrophen- und Erste-Hilfe-Ausbildung
0228/627072
www.johanniter-bonn.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|--|
| • Polizei-Notruf | 110 | |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |

**116 116:****Wer kennt diese Nummer?**

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf.

Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können.

Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten, Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs un-

kompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



- Abscheidertechnik
- Abwassertechnik
- Dichtigkeitsprüfung
- Sanierungen
- Kanal-TV
- Verstopfungsbehandlung
- Planung & Beratung



- Ölabscheiderprüfungen DIN 1999
- Kanaldruckprüfungen DIN EN 1610
- Frank Bergzog Waldstr. 8 53757 Sankt Augustin Tel. 02241 / 8 460 858 Fax 02241 / 8 460 859 ATEC-Bergzog@t-online.de www.ATEC-Bergzog.de

Unser teuflisch gutes Neujahrs-Angebot!



FESTPREIS TÜV & AU- Abnahme¹:

€ 99,-

Nur in unserem SERVICE CENTER (Teufelsbachweg 3, 53229 Bonn),
nur für Fahrzeuge mit **Erstzulassung Dezember 2017 und älter**
und nur für kurze Zeit. Wir freuen uns auf Sie.

¹ Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO inkl. Abgasuntersuchung, durchgeführt von einer amtlich anerkannten externen Prüforganisation.

AUTO
THOMAS
FIRMENGRUPPE

Heinrich Thomas GmbH & Co. KG
Teufelsbachweg 3 · 53229 Bonn · 0228 4491-700
info-servicecenter@auto-thomas.de
www.auto-thomas.de

SERVICE CENTER

